



ILI-NEWSLETTER DEZEMBER 2022



Lesen Sie heute

- ▶ Körperschaftsteuer-Bescheid für 2019 – 2021
- ▶ S-Bahn München-Informationen Fahrplanwechsel
- ▶ Go-Ahead-Informationen zum Fahrplanwechsel
- ▶ BRB-Nachrüstung der Lint-Fahrzeugflotte im Oberland mit Radschallabsorbieren
- ▶ DB Netz: Kostenvoranschlag für Einbau besohlter Betonschwellen in Sauerlach
- ▶ Resonanz auf SBM Online-Lärmmelder-Schulung
- ▶ Nächstes S-Bahn-Spitzengespräch
- ▶ Folgetermin mit DB Netz zu Lärm- & Erschütterungsproblemen Pullach, Sauerlach und Deisenhofen
- ▶ DB Regio Lärmprobleme am BW Pasing
- ▶ BRB Lärmprobleme Bhf. Kaufbeuren
- ▶ Go-Ahead Lärmprobleme Bhf. Lindau und BW Pasing
- ▶ Anfrage bei der BEG
- ▶ EBA-Verfahren zu Lärmproblematik BW Pasing und LfU-Messungen am Bhf. Altomünster
- ▶ RKU der LHM zur Lärmproblematik BW Pasing

Körperschaftsteuer-Bescheid für 2019 – 2021

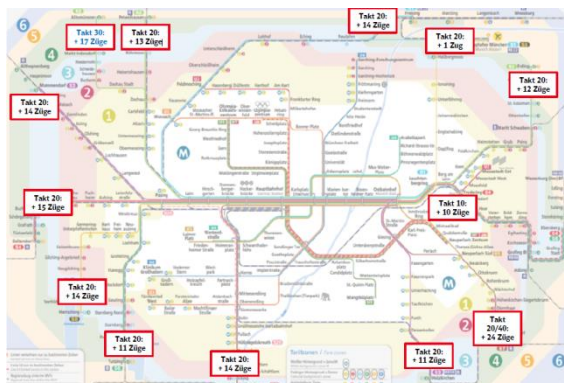
Die ILI e.V. ist lt. Bescheid vom 7.11.2022 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit und damit berechtigt, für Spenden, die ihr zur satzungsgemäßen Verwendung zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen.



... so heißt es im Amtsdeutsch. Klartext: Die ILI darf Spendenquittungen ausstellen, die steuerlich geltend gemacht werden können.



S-Bahn München-Informationen zum Fahrplanwechsel



- An Mo-Fr von ca. 5:00 Uhr bis ca. 23:00 Uhr
- Über 760.000 Zugkilometer pro Jahr zusätzlich
- Ergänzende Qualitätsmaßnahmen:
 - Überschlagnene Wende S1 (Flughafen)
 - Überschlagnene Wende S2 (Petershausen nachmittags)
 - Überschlagnene Wende S7 (Wolfratshausen)
- Grafing - Ebersberg
Optimierung Abfahrtszeiten (Einheitliche Taktminute zusammen mit Filzenexpress)
- Ergänzende kleinere Anpassungen

Quelle: S-Bahn München

Der Fahrplanwechsel im einzelnen

- S1 Freising/Flughafen – Leuchtenbergring**
Zahlreiche zusätzliche Fahrten insbesondere zwischen Neufahrn und Freising ermöglichen einen durchgehenden 20-Minuten-Takt von 5 bis 23 Uhr auf dem gesamten Linienweg. Züge fahren am Flughafen teilweise 4 Minuten früher ab als bisher. Künftig fahren immer zwei Zugteile zum Flughafen und ein Zugteil nach Freising.
- S2 Petershausen/Altomünster – Erding**
Zahlreiche zusätzliche Fahrten zwischen Dachau und Petershausen sowie zwischen Markt Schwaben und Erding ermöglichen einen durchgehenden 20-Minuten-Takt von 5 bis 23 Uhr auf dem gesamten Linienweg zwischen Petershausen und Erding.
Zwischen Dachau und Altomünster fahren die S-Bahnen künftig auch in den Nebenverkehrszeiten alle halbe Stunde (bisher stündlich). Somit besteht von 5 bis 23 Uhr durchgehend ein Halbstundentakt. Jeder zweite Zug fährt umsteigefrei von bzw. bis Ostbahnhof und bietet somit zwischen Dachau und Ostbahnhof stündlich eine zusätzliche vierte Fahrtmöglichkeit.
- S3 Mammendorf – Holzkirchen**
Zahlreiche zusätzliche Fahrten zwischen Deisenhofen und Holzkirchen sowie zwischen Maisach und Mammendorf ermöglichen einen durchgehenden 20-Minuten-Takt von 5 bis 23 Uhr auf dem gesamten Linienweg.
- S4 Geltendorf – Trudering (– Ebersberg)**
Zahlreiche zusätzliche Fahrten ermöglichen einen durchgehenden 20-Minuten-Takt von 5 bis 23 Uhr zwischen Grafrath und Trudering. Auch zwischen Grafrath und Geltendorf fahren zusätzliche Züge. Diese verkehren wegen der dichten Zugfolge auf der Strecke teilweise als Express-S-Bahnen mit weniger Zwischenhalten.
- S6 Tutzing – Ebersberg**
Zahlreiche zusätzliche Fahrten insbesondere zwischen Starnberg und Tutzing ermöglichen einen durchgehenden 20-Minuten-Takt von 5 bis 23 Uhr zwischen Tutzing und Grafing. Zwischen Grafing und Ebersberg werden die Abfahrtszeiten optimiert, so dass gemeinsam mit dem Filzenexpress künftig ein minutengenaue 20-Minuten-Takt besteht.
- S7 Wolfratshausen – Kreuzstraße**
Zahlreiche zusätzliche Fahrten zwischen Höllriegelskreuth und Wolfratshausen sowie zwischen Höhenkirchen-Siegertsbrunn und Kreuzstraße ermöglichen einen durchgehenden 20-Minuten-Takt von 5 bis 23 Uhr zwischen Wolfratshausen und Aying (Ausnahme: um 10:04 Uhr keine zusätzliche Abfahrt ab Wolfratshausen wegen eines zeitgleich verkehrenden Güterzuges) sowie einen 20/40-Minuten-Takt zwischen Aying und Kreuzstraße. Die zusätzlichen Züge halten nicht in Dürrenhaar und Peiß.
Die S7 wendet unter der Woche, wie auch am Wochenende mit „langer“ Wende, d.h. entgegen den bisherigen 10 Min. im Berufsverkehr wendet die S7 meist mit einer 30-Minuten-Wende am Bahnsteig. Die Züge fahren nicht in die Abstellung hinter. Auch entfallen Mo – Fr die Wenden in Höllriegelskreuth, d.h. bis etwa 23 Uhr verkehren alle Züge bis Wolfratshausen. Sa wendet die S7 ab 9 Uhr (am So etwa 8 Uhr) bis etwa 23 Uhr ebenfalls mit der Langwende in Wolfratshausen, jede 3. S-Bahn dreht weiterhin in Höllriegelskreuth. In der regulären Wendezeit von 30 Minuten werden die Züge nicht im Vorbereitungsdienst abgestellt. Die Wenden mit 30 Minuten sind nicht neu, nur häufiger. Auf der S7 verkehren an allen Wochentagen ausschließlich Züge der Baureihe ET 423.
- S8 Herrsching – Flughafen**
Zahlreiche zusätzliche Fahrten zwischen Weßling und Herrsching ermöglichen einen durchgehenden 20-Minuten-Takt von 5 bis 23 Uhr auf dem gesamten Linienweg der S8.
Die Wende in Weßling entfällt bis etwa 23 Uhr. Sa und So bleibt alles wie gehabt. Die Züge wenden wie gewohnt in 10 Minuten in Herrsching.



Go-Ahead-Informationen zum Fahrplanwechsel

Mit dem anstehenden Fahrplanwechsel wird auf mehreren Strecken rund um Augsburg nicht mehr der rote Fugger-Express der DB Regio nicht mehr zu sehen sein. Er wird durch die weiß-blaue Flotte von Go-Ahead ersetzt. Die Flotte umfasst künftig 44 Triebwagen des einstöckigen **Mireos** und zwölf Triebwagen des doppelstöckigen **Desiro HC**.

Aber der Start verläuft mit Hindernissen. Dem Bahnbetreiber fehlten zunächst 40 Lokführer, so dass Verbindungen gestrichen werden mussten.

Inzwischen, so vermeldet der neue Betreiber, wird es auf der Riesbahn von Aalen über Nördlingen nach Donauwörth zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 nun doch einen Stundentakt geben. Go-Ahead Bayern ist es gelungen, die Firmen **DB Regio** und **Weser Ems Eisenbahn GmbH (WEE)** mit einem Zugverkehr zu beauftragen.

Bis zum Sommer 2023 soll dieser Personalmangel behoben sein.

BRB-Nachrüstung der Lint-Fahrzeugflotte im Oberland mit Radschallabsorbieren

Aufgrund täglicher Änderungen an den Umläufen und weil nicht alle Fahrzeuge entsprechend ausgestattet sind, kann derzeit nicht eindeutig festgestellt werden, wann Fahrzeuge mit und ohne Absorberringen auf der Strecke sind.

Derzeit fahren drei- bis vierteilige Züge, wobei statistisch immer ein Fahrzeug ohne Absorberringe dabei sein kann.

Die vollständige Umrüstung der Flotte wird voraussichtlich bis März 2023 erfolgt sein. Erst dann sollen alle 31 Fahrzeuge (derzeit sind es 23) umgerüstet sein. Messtechnisch ist die Wirksamkeit dieser Maßnahme zwar nicht nachweisbar, aber Anwohner haben bereits eine Wirksamkeit bestätigt.

DB Netz: Kostenvoranschlag für Einbau besohlter Betonschwellen in Sauerlach

Aktuelle Berechnungen (bahnseitig) gehen von Mehrkosten pro Schwelle für die Besohlung von 33,50 € aus. Bei 1.667 Schwellen/km ergeben sich somit Mehrkosten in Höhe von ca. 60.000 €/km.

Im Bereich Sauerlach würde sich die Strecke auf 2,17 km belaufen.

Eine Besohlung des gesamten Abschnitts beläuft sich somit auf ca. 125.000 Euro.

Die Bahn weist darauf hin, dass diese Mehrkosten entweder von der Gemeinde oder von dritter Seite zu übernehmen sind, da eine solche Ausstattung an dieser Stelle nicht vorgesehen ist.

Im Übrigen teilt die **DB Netz** mit, dass es sich bei dem Voranschlag um den **Preisstand von 2022** handelt. Preise in der Bauindustrie gehen gerade „durch die Decke“. Aktuelle Preise müssten also zu Anfang 2024 nochmals abgefragt werden.



Resonanz auf SBM Online-Lärmmelder-Schulung

Wenngleich nicht alle, die sich zur Schulung am 24. November angemeldet hatten, tatsächlich „erschienen“ sind, freuen wir uns, drei neue Lärmmelder gewonnen zu haben. **BW Pasing, Gauting und Weßling** werden durch weitere Lärmmelder unterstützt.

Mit dem Schulungsleiter der S-Bahn München wurde vereinbart, dass eine Präsentation zum Lärmmeldetool (ILI-Homepage) entworfen und in die Schulungsunterlagen der S-Bahn München eingebaut wird.

Nächstes S-Bahn-Spitzengespräch

Voraussichtlich im Januar/Februar 2023 wird es Folgetreffen mit der S-Bahn München geben. Themen: -> Lärmmeldungen 2022, -> Umrüstungen ET424 und -> Beschaffung neuer Triebfahrzeug-Generation -> LFU Lärmmessungen und Auswertung Bhf. Altomünster, -> Projektstand neues S-Bahn BW Langwied, -> S-Bahn Baumaßnahmen mit neuen Abstellgleisen, unter anderem Bhf. Weßling.

Folgetermin mit DB Netz zu Lärm- & Erschütterungsproblemen in Pullach, Sauerlach und Deisenhofen

An einer Terminvereinbarung mit DB Netz für voraussichtlich Januar/Februar 2023 wird gearbeitet.

DB Regio Lärmprobleme BW Pasing

Die aktuelle Lärmsituation für die Anwohner des BW Pasing gestaltet sich unübersichtlich. Bahnseitig werden Meldungen über lärmend abgestellte Garnituren (mit Video und gemessenem Schallpegelwert gemeldet) gar nicht oder mit dem Hinweis beantwortet, dass kein Lärm feststellbar ist.

Die ILI steht mit DB Regio in Verbindung. Tatsächlich verweist DB Regio auf eine angespannte Fahrzeuglage und den anstehenden Fahrplanwechsel vom 10. auf den 11.12., zu dem die Fahrzeuge zur Erfüllung der Verkehrsverträge für den Betrieb zur Verfügung stehen müssen. In dem Zusammenhang führt die Bahn an, dass die Züge während der Arbeiten aufgerüstet in Betrieb bleiben müssen.

Die ILI weist in ihrer Entgegnung darauf hin, dass evtl. bahninterne Erfordernisse gesetzliche Forderungen nach TA-Lärm bzw. BImSchV); eigentlich nicht außer Kraft setzen können.

Im Übrigen schlägt die ILI vor, längere Arbeiten an Garnituren der ILI mitzuteilen, damit sie ihre Mitglieder entsprechend informieren kann, damit unnötige Lärmmeldungen gar nicht erst abgesetzt werden.

BRB Lärmprobleme Bhf. Kaufbeuren

Nächtliche Abstellungen des Lint 81 im Bahnhof Kaufbeuren, der Reinigungsdienst und damit verbunden die Türsunder (75 dB!) stehen einer ruhigen Nacht weiter im Weg. Es ist nicht auszuschließen, dass die Abstellsituation im Bahnhof Kaufbeuren ab Fahrplanwechsel wieder eskalieren wird.



Weiterhin stehen stündlich BRB-Züge **mit laufenden Dieselmotoren** am Gleis, die nur zwischen Marktoberdorf und Kaufbeuren jeweils 15 Min. nach den Zügen nach Füssen sinnlos und leer hin- und herpendeln.

Go-Ahead Lärmprobleme Bhf. Lindau und BW Pasing

An einer Terminvereinbarung mit Go-Ahead für voraussichtlich Januar/Februar 2023 wird gearbeitet.

Anfrage bei der BEG

BEG: Wunsch nach Einführung eines Halts in Deisenhofen kann nicht erfüllt werden, da aufgrund der parallel verlaufenden Autobahnverbindung A8 hier der Bahnverkehr mit möglichst kurzen Reisezeiten geboten werden soll. Ein zusätzlicher Halt in Deisenhofen würde Zeitverzögerungen von 3 Minuten mit sich bringen. Die Konstruktion der Einstiege der BRB-Dieseltriebwagen LINT ist aufgrund höherer Bahnsteige am Bhf. Deisenhofen problematisch.

EBA-Verfahren zu Lärmproblematik BW Pasing und LfU-Messungen am Bhf. Altomünster

Ende und Ergebnis gestalten sich langwierig. Wir bleiben dran.

RKU der LHM zur Lärmproblematik BW Pasing

Ein Lebenszeichen vom RKU: Nach einer gefühlten Ewigkeit hat sich das **Referat für Klima- und Umweltschutz** gemeldet.

Nach personellen Umbesetzungen und aufgrund angespannter Personaldecke soll die Bearbeitung voraussichtlich im 1. Halbjahrs 2023 erfolgen.



Der Vorstand